TattooMania

Fates Past The Point



Chapter V

Beyond The Silence

STREAM & DOWNLOAD ON BANDCAMP TattooMania

Songbook mit
deutscher Übersetzung

Fates Past The Point – Chapter Five

» Beyond The Silence «

Deutsche Übersetzung der Songtexte

1. Beyond The Silence (Intro)
2. Beyond The Silence
3. Running Through My Head
4. Smoke in the Low Light
5. Aurora
6. Follow the voices
7. Second Verse of Our Lives
8. Burn the Boat
9. Dog Park Days
10. Strange Nights
11. Last call in the Haze
12. If I burn (Let it be for you)
13. Is this your little sister?
14. Singing Our Secret
15. Second Verse of Our Lives (Instrumental)

Release November 15, 2026

Musikkomposition und -produktion, Arrangements & Lyrics: Tattoo Mania Music.

Instrumente & Tools: Suno Studio® • prof. DAW-Umgebung • Diverse MIDI- & FX-Plug-ins • Musiker-Freunde • Klausi • verständnisvolle Ehefrauen

Beyond The Silence - Jenseits der Stille

Ich sah die Lichter
Jenseits des Regens
Eine Stimme aus der Ferne
Die meinen Namen rief

Ich suchte in der Dunkelheit
Ich suchte am Himmel
Nach etwas Verlorenem
Ich weiß nicht, warum

Irgendwo zwischen
Wahrheit und Träumen
Liegt eine verborgene Welt
Näher, als es scheint

Sind wir allein
In dieser endlosen Nacht?
Sind wir die Antwort
Oder suchen wir nach dem Licht?

Die Stille spricht
Doch niemand kennt den Weg
Vielleicht wird das Morgen
Das Gestern offenbaren

Die Welt dreht sich weiter
Hinter verschlossenen Türen
Wir kämpfen unsere Kämpfe
Und vergessen, wonach wir suchen

Ein Kind betrachtet
Die Sterne am Himmel
Ein Universum, das wartet
Ohne ein Wort

Wenn es mehr gibt
Als unsere Augen sehen
Verändert es uns?
Bringt es uns zum Leuchten?

Oder sind wir noch immer
Dieselben alten Seelen
Auf der Suche nach Antworten
Die wir nicht festhalten können

Sind wir allein
In dieser endlosen Nacht?
Sind wir die Frage
Oder die Antwort im Licht?

Die Stille spricht
Eine Botschaft aus der Ferne
Vielleicht waren wir niemals verloren
Vielleicht haben wir vergessen, wer wir sind

Running Through My Head - Quälende Gedanken

Ich fahre vor das Eingangstor
Ein erster Blick auf meinen neuen Arbeitsplatz
Ich bin pünktlich
Alles ist in Ordnung
Doch mein Herz schlägt immer schneller

Aber darum geht es nicht
Das ist meine Chance, und ich will sie unbedingt
Könnte ich noch mehr von mir geben?
Kann ich der sein, den sie suchen?
Doch all die Zweifel gehen mir durch den Kopf

Was, wenn ich nicht dazugehöre?
Was, wenn sie mich nicht mögen?
Was, wenn sie meine Schwächen erkennen?
Und ich alles verliere?
Was, wenn sie mich durchschauen?
Was, wenn ich es nicht schaffe?
Was, wenn ich einen Fehler mache?
Was, wenn ich alles vermassle?

Denn es ist mein erster Tag
Und ich bin so nervös
Was, wenn alle mich für eine Witzfigur halten?
Was, wenn ich ein Versager bin
Und es selbst nicht merke?

Ich gehe die Namen durch
Versuche, sie den Gesichtern zuzuordnen
Jedes Wort, jede Bewegung
Ich versuche, mich heute Abend
Nicht zum Narren zu machen

Jetzt muss ich alles richtig machen
Wenn ich durch diese Tür gehe
Alle beobachten mich
Und all die Zweifel gehen mir durch den Kopf

Doch ich kann mir eine Million Mal sagen
Dass ich dieses Leben verdiene
Dass ich es schaffen kann, ich weiß es
Dass ich bereit bin, zu kämpfen
Doch meine Gedanken kreisen weiter
Meine Gedanken kreisen weiter

Denn es ist mein erster Tag
Und ich bin so nervös
Was, wenn ich ein Versager bin
Und es selbst nicht merke?
Denn es ist mein erster Tag
Und ich bin so nervös

Und ich fürchte, dass ich es nicht verdient habe
Was, wenn alle mich für eine Witzfigur halten?
Was, wenn ich ein Versager bin
Und es selbst nicht merke?

Smoke in the Low Light – Rauch im Dämmerlicht

Der Abendregen prasselt ans Fenster
Neonlicht spiegelt sich im Glas
Halb volle Gläser auf dem Tresen
Fremde ziehen langsam vorüber

Das Klavier wartet in der Stille
Jemand macht einen weiteren Platz frei
Jedes Gesicht kennt die Geschichte eines anderen
Doch niemand spricht sie hier aus

Der Rauch zieht weiter
Die Nacht neigt sich dem Ende zu

Rauch im Dämmerlicht
Der langsam deinen Namen umschmeichelt
Du lächelst aus dem Schatten heraus
Als hättest du dich nie wirklich verändert

Jeder leise gesprochene Satz
Verweht, bevor er die Nacht erreicht
Zwei alte Seelen, die noch immer atmen
Rauch im Dämmerlicht

Deine Finger umschließen die Kaffeetasse
Obwohl der Kaffee längst kalt ist
Draußen tauchen Taxis die Straße in Farbe
Drinnen bleibt die Zeit stehen

Jemand lacht neben der Tür
Jemand geht, ohne sich zu verabschieden
Jeder Tisch hütet ein Geheimnis
Verborgen unter dem Licht

Ein Streichholz brennt nur einen Augenblick
Und hinterlässt eine weitere Narbe
Nichts zwischen uns zerbricht mehr
Doch auch nichts heilt hier an der Bar

Rauch im Dämmerlicht
Der langsam deinen Namen umschmeichelt
Nichts mehr, was uns zusammenhält
Nichts mehr, dem man die Schuld geben könnte

Jede stille Erinnerung
Entschwindet langsam unseren Blicken
Nur ihr Widerhall bleibt
Rauch im Dämmerlicht

Der Rauch zieht weiter
Die Nacht neigt sich dem Ende zu

Aurora – Morgenröte

Im Licht des Morgengrauens
Stehe ich allein, unsicher und in mich gekehrt
Die Welt vor mir scheint so weit entfernt
Eine Zukunft, die auf ihren Tag wartet

Mein Herz ist zerrissen, meine Gedanken sind wirr
Ein stilles Gebet, eine verborgene Angst
Doch im Licht beginne ich wieder zu atmen
Voller Hoffnung auf das, woran ich noch glaube

Aurora, leite mich
An einen Ort, an dem Träume wahr werden

Aurora, du bist das Licht in meinen Augen
Ein Traum, noch verborgen am Himmel
Ein Kind, das ich nie erwartet hätte
Eine Zukunft, die ich noch nicht sehen kann
Aurora, zeige mir den Weg
Aus der Dunkelheit hinein in den Tag

Aurora, leite mich
An einen Ort, an dem Träume wahr werden

Follow the Voices – Folge den Stimmen

Er geht den Marmorweg entlang
Unter einem rissigen Steinbogen hindurch
Staub auf seinem Mantel
Und Staub in der Dunkelheit

Alte Porträts neigen sich,
Als kennten sie seinen Namen
Jeder Schritt hallt unverändert wider
Und von der Wand kehrt ein Klang zurück
Leise, als würde sich eine Tür öffnen
Ein zweiter Atemzug in der Luft
Ein Flüstern auf der anderen Seite

Folge den Stimmen nach Hause
Folge den Stimmen nach Hause
Durch den Wandel der Jahre
Durch die leere Kuppel
Folge den Stimmen nach Hause
Folge den Stimmen nach Hause

Bis das Glas golden leuchtet
Und sein Herz näherkommt

Dort am anderen Ende
Bricht der Morgen an
Blaues und rubinrotes Feuer
Spiegelt sich auf seinem Gesicht
Er sieht sie dort
Im herabfallenden Staub
Hände berühren das Licht
Und die Jahre, die zwischen uns liegen

Folge den Stimmen nach Hause
Folge den Stimmen nach Hause
Durch den Wandel der Jahre
Durch die leere Kuppel
Folge den Stimmen nach Hause
Folge den Stimmen nach Hause

Bis das Glas golden leuchtet
Und sein Herz näherkommt

Second Verse of Our Lives – Die zweite Strophe unseres Lebens

Staub auf den Instrumentenkoffern
Die Namen auf den Flyern verblassen
Alte Backstage-Pässe
Zusammengefaltet und weggesteckt
Du riefst mich an und lachtest
Erinnerst du dich an die Kneipe im Jahr 92 ?
Ich sagte, Mann, meine Hände zittern noch immer
Wenn ich neben dir spiele

Wir haben Erinnerungsstücke zusammengetragen
Alte Demoaufnahmen auf CD gebrannt
Deine ungewöhnliche Melodie im Zwischenteil
Meine halb vergessene Song-Liste
Der Bildschirm leuchtete sanft auf
Und gab eine Melodie zurück
Zu eigenwillig, um perfekt zu sein
Zu echt, um sie zu leugnen

Das ist die zweite Strophe unseres Lebens
Wir dachten, der Refrain sei vorbei,
Doch wir sind noch im Takt
Einen Traum an ein geliehenes Gerät angeschlossen
Es wurde Musik daraus,
Und wir sahen den Funken überspringen

Sie singen unseren Song, als wäre er brandneu
Nach all diesen Jahren, du und ich
In der zweiten Strophe unseres Lebens
Finden wir noch immer den passenden Reim

Jetzt schreiben mir meine Kinder
Papa, du bist überall in meinem Feed
Du schreibst mir, kannst du das glauben?
Wahnsinn, antworte ich,
Genau davon haben wir geträumt
Nicht so laut wie in einem Stadion,
Doch diese Stille fühlt sich richtig an
Eine Million kleiner Lautsprecher
Unsere Namen in ihrer Nacht

Das ist die zweite Strophe unseres Lebens
Wir dachten, der Refrain sei vorbei,
Doch wir sind noch im Takt
Wir vermischten all unsere Narben
Mit einem geliehenen Gerät
Teilten unsere Musik mit der Welt
Und spulten die Zeit zurück

Sie singen unseren Song, als wäre er brandneu
Nach all diesen Jahren, du und ich
In der zweiten Strophe unseres Lebens
Finden wir noch immer den passenden Reim

Dreh lauter auf, lass es laufen
Noch eine Aufnahme, noch ein Versuch
Seite an Seite im Licht
Älter werden und viral gehen
In der zweiten Strophe unseres Lebens
In der zweiten Strophe unseres Lebens

Burn the Boat – Verbrenn das Boot

Ich sehe sie auf dem Marktplatz
Immer an derselben Ecke, am selben Ort
Sie bittet nie um viel
Ein wenig Freundlichkeit,
Etwas menschliche Nähe

Sie kam über das Meer zu uns
Mit nichts als ihren Erinnerungen
Niemand weiß, was sie zurückgelassen hat
Sie spricht selten, doch das stört mich nicht

Ich weiß, dass sie Angst hat
Ich weiß, dass sie friert
Tief in ihr verbirgt sich mehr
Als man mir erzählt hat

Sie ist ein Kind des Unbekannten
Auf der Suche nach einem Ort,
Den sie Heimat nennen kann
Sie überquerte vor langer Zeit das Meer
Doch tief in ihrem Inneren
Kann sie noch immer nicht loslassen

Und wenn ich sie frage,
Wohin sie gehen würde
Schaut sie weg und flüstert leise
Verbrenn´ das Boot
Verbrenn´ einfach das Boot

Sie bewahrt ein klein gefaltetes Foto auf
Drei verblasste Gesichter, das ist alles
Ich frage sie nie, was damals geschah
Ihr Schweigen sagt mehr als tausend Worte

Hier ist sie jetzt sicher, so sagen wir zumindest
Doch Sicherheit lässt die Vergangenheit
nicht verschwinden
Und jede Nacht, wenn das Tageslicht schwindet
Blickt sie auf Wege, die niemand kennt

Kein Weg zurück
Kein Weg nach vorn
Nur fremde Straßen
Und fremde Betten

Heimat ist mehr
Als nur ein sicherer Ort
Und manche alten Wunden
Hinterlassen keine sichtbaren Spuren

Sie ist ein Kind des Unbekannten
Noch immer auf der Suche nach einem Ort,
Den sie Heimat nennen kann
Sie überquerte vor langer Zeit das Meer
Doch nun gibt es keinen Ort mehr,
An den sie gehen könnte

Bevor wir uns verabschieden,
wendet sie sich mir zu
Mit etwas Unausgesprochenem in ihrem Herzen
Verbrenn´ das Boot
Verbrenn´ einfach das Boot

Dog Park Days – Tage auf der Hundewiese

Dasselbe alte Tor
Derselbe ausgetretene Weg
Der Kaffee wird kalt in seiner Hand
Zwei Hundeleinen
Verwirrte Hoffnungen
Kleine Pfoten tanzen schon vor Freude

Er löst die Karabiner
Sie stürmen davon
Ihre Ruten wie Fahnen im Wind
Er bleibt zurück
Lässt sie einfach spielen
Und spürt, wie sein eigener Tag beginnt

Tage auf der Hundewiese
Er sieht ihnen beim Toben zu
Schlammige Pfoten
Ein breites Grinsen auf ihren Gesichtern
Jeder Sprung
Jede unbeholfene Umarmung
Er schwört, hier fühlt sich die Welt besser an
An diesem Ort hinter dem Zaun
An diesem Ort hinter dem Zaun

Ein gelber Ball
Ein zerkautes Spielzeug
Das ist ihnen egal
Sie jagen einfach hinterher
Ein gegenseitiges Bellen
Kleine Rangeleien
So schnell sie entstehen
Sind sie auch schon wieder vergessen

Eine alte braune Bank
Ein verwitterter Name
Von einem Fremden ins Holz geritzt
Er lacht einfach
Genießt die vielen kleinen Freuden
Fern von den alltäglichen Sorgen

Tage auf der Hundewiese
Er sieht ihnen beim Toben zu
Tage auf der Hundewiese
Er sieht ihnen beim Toben zu
Schlammige Pfoten
Ein breites Grinsen auf ihren Gesichtern
Jeder Sprung
Jede unbeholfene Umarmung
Er schwört, hier fühlt sich die Welt besser an
An diesem Ort hinter dem Zaun

Strange Nights – Seltsame Nächte

Eine Bank am Springbrunnen
Eine Pappkrone auf seinem Kopf
Er zählt die Tauben
Und nennt jede einzelne Fred
Eine alte Statue zwinkert ihm zu
Wenn niemand in der Nähe ist
Ihre Marmorlippen bewegen sich
Wie bei einem halb gesprochenen Gebet

Ein Wald abseits der Autobahn
Wo die Äste sich tief herabneigen
Moos schreibt seinen Vornamen
In leuchtender Neonschrift
Eulen summen Schlaflieder
In Sprachen, die er einst verstand
Damals, bevor das Unglück begann
Damals, bevor er erwachsen wurde
Damals, bevor er erwachsen wurde

Die Schaukeln im Park knarren
Und schwingen seitwärts
Obwohl kein Lüftchen weht
Ein klappernder Einkaufswagen
Rattert den Hügel hinauf
Ein Hund mit einem blauen Auge
Bringt ihm den Schuh eines Fremden
Legt ihn wie eine Opfergabe nieder
Nickt und ist plötzlich ganz von einem Zittern erfasst

Seltsame Nächte finden ihn
Dort, wo die Straßenlaternen enden
Er spricht mit Geistern
Als wären sie längst verlorene Freunde
Die Welt gerät aus den Fugen
Wenn die Uhren zwei schlagen
Seltsame Nächte halten ihn fest
So wie sie es immer tun

Ein Wald abseits der Autobahn
Wo die Äste sich tief herabneigen
Moos schreibt seinen Vornamen
In leuchtender Neonschrift
Eulen summen Schlaflieder
In Sprachen, die er einst verstand
Damals, bevor das Unglück begann
Damals, bevor er erwachsen wurde

Seltsame Nächte finden ihn
Dort, wo die Straßenlaternen enden
Er spricht mit Geistern
Als wären sie längst verlorene Freunde
Die Welt gerät aus den Fugen
Wenn die Uhren zwei schlagen
Seltsame Nächte halten ihn fest
So wie sie es immer tun

Last Call in the Haze – Letzte Runde im Rauch

Barhocker mit gebogenen Lehnen
Und eine schiefe Uhr
Ein beschlagenes braunes Glas in meiner Hand
Der Barkeeper poliert immer dieselbe Stelle
Als wollte er unsere gemeinsamen Pläne auslöschen

Dein Lachen dringt aus einer Sitzecke
Deine leise Stimme vermischt sich mit dem Rauch
Du lehnst dich näher heran, doch nicht zu mir
Jedes Wort ein weiterer Scherz

Noch ein Scherz

Letzte Runde im Rauch
Schweigende Herzen
In einem Raum, dessen Licht verblasst
Leise Gespräche verwehen
In einem silbernen Schimmer

Letzte Runde im Rauch
Aschenbecher glimmen
Wie gefallene Sterne
Wir sagen zu wenig
Sind einander zu fern

Mäntel auf Stühlen wie schlafende Geister
Streichhölzer flammen auf und verlöschen
Wenn ich jetzt etwas sagte, würdest du bleiben?
Oder nur lächeln und an deinem Bier nippen?

Letzte Runde im Rauch
Schweigende Herzen
In einem Raum, dessen Licht verblasst
Leise Gespräche verwehen
In einem silbernen Schimmer

Letzte Runde im Rauch
Aschenbecher glimmen
Wie gefallene Sterne
Wir sagen zu wenig
Sind einander zu fern

Wir sagen zu wenig
Sind einander zu fern

If I Burn (Let It Be for You) – Wenn ich verbrenne (Dann für dich)

Blut auf dem Wappen
Rauch über den Feldern
Wir zählen die Namen
Auf einer Klinge aus Stahl

Du lachst, um zu verbergen
Wie sehr deine Hand zittert
Ich sage, dass ich keine Angst habe
Doch ich verstehe es nicht

Jede Entscheidung
Ist ein zweischneidiges Schwert
Wenn ich falle
Wirst du bleiben?

Wenn ich verbrenne
Dann soll es für dich sein
Die Dunkelheit soll erfahren
Was ein Herz vermag

Jede Krone rostet mit der Zeit
Jeder Thron verliert seinen Glanz
Doch die Hoffnung stirbt nicht
Die Hoffnung stirbt nicht
In uns

Du fragtest mich
„Sind wir nichts als
Asche im Wind?“
Ich antwortete
„Wir sind Geschichten
Die sich weigern aufzugeben“

Jedes Versprechen
Hat seinen Preis
Bewahre deine Seele
Gib sie nicht verloren

Wenn ich verbrenne
Dann soll es für dich sein
Die Dunkelheit soll erfahren
Was ein Herz vermag

Jede Krone rostet mit der Zeit
Jeder Thron verliert seinen Glanz
Doch die Hoffnung stirbt nicht
Die Hoffnung stirbt nicht
In uns

Nimm meine Tage
Nimm meinen Atem
Ich würde jede Sekunde opfern, die mir bleibt
Damit du sehen kannst
Was jenseits des Endes auf uns wartet

Wenn ich verbrenne
Dann soll es für dich sein
Die Dunkelheit soll erfahren
Was ein Herz vermag

Jede Krone rostet mit der Zeit
Jeder Thron verliert seinen Glanz
Doch die Hoffnung stirbt nicht
Die Hoffnung stirbt nicht

Is This Your Little Sister? – Ist das deine kleine Schwester?

Jedes Mädchen sieht noch besser aus, wenn es mich anschaut
Es gibt kein einziges Mädchen, das ich nicht will
Ich will nicht angeben, ich bin nur ehrlich
Ich will sie wirklich alle

Doch ich will niemandem auf die Füße treten
Schon gar nicht, wenn sie nichts von mir will
Aber wenn sie mich will

Ist das deine kleine Schwester?
Und ist sie Single?
Und steht sie auf Typen wie mich?
Ist das deine kleine Schwester?
Und ist sie Single?
Und steht sie auf Typen wie mich?
Und steht sie auf Typen wie mich?

Du weißt, ich will jedes Mädchen, das ich sehe
Du weißt, ich brauche jedes Mädchen, das ich sehe
Ich will nicht eingebildet klingen
Aber ich meine es ernst, wenn ich sage
Ich brauche sie wirklich alle

Doch ich will niemandem auf die Füße treten
Schon gar nicht, wenn sie nichts von mir will
Aber wenn sie mich will

Ist das deine kleine Schwester?
Und ist sie Single?
Und steht sie auf Typen wie mich?
Ist das deine kleine Schwester?
Und ist sie Single?
Und steht sie auf Typen wie mich?

Singing Our Secret – Sie singen unser Geheimnis

Du kamst mit einer halbfertigen Melodie
Und einem Reim
Ich hatte Akkorde, doch den Rhythmus verloren
Kaffeeflecken auf dem Blatt zwischen uns
Wir lachten gemeinsam
Dann fand die Melodie zu uns

Jede Zeile
Jede nächtliche Aufnahme
Jeder Zweifel, den wir nicht auszusprechen wagten
Wurde zum Feuer in einem stillen Raum
Plötzlich schien die Decke zu niedrig

Jetzt singen sie unser Geheimnis
Jeder Fremde kennt die Melodie
All die Nächte, in denen wir wach blieben
Leben in diesem voll besetzten Raum weiter
Wir waren nur zwei Herzen
Die nicht aufgeben wollten
Jetzt bewegt sich der ganze Raum
Zu der Musik, die wir daraus gemacht haben

Du sagtest, vertrau darauf
Als meine Hände heftig zitterten
Ich überarbeitete deine Strophe
Du hast mir meine Unsicherheit genommen
Ich nahm deine Stimme im Hall des Flures auf
Legte meine darüber,
Bis beide wie eine Seele klangen

Jeder Makel, den wir nicht stehen lassen wollten
Jeder Riss, durch den die Wahrheit dringen konnte
Wurde zum Licht an einem regnerischen Tag
Seltsam, wie die Angst einfach vergeht

Jetzt singen sie unser Geheimnis
Jeder Fremde kennt die Melodie
All die Nächte, in denen wir wach blieben
Leben in diesem voll besetzten Raum weiter
Wir waren nur zwei Herzen
Die nicht aufgeben wollten
Lass sie tanzen
Lass sie jubeln

Hättest du damals gedacht
In jener Nacht in diesem kleinen Raum
Dass wir unsere Worte aus
Fremden Mündern hören würden?
Es ist mir egal,
Ob sie jemals unsere Namen erfahren
Du schaust mich an
Und ich höre es noch genauso wie damals

Wir erinnern uns, wie alles begann
Nur ein Rhythmus
Nur ein Funke

Jetzt singen sie unser Geheimnis